

Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 20

März 2019



Hitzhofen, Hofstetten, Oberzell

Herausgeber:

Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen
1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)
Roland.Sammuller@hitzhofen.de
www.hitzhofen.de

Redaktion:

Roland Sammüller und
Ursula Haas, Tel. 08458/3987-0, Fax -13,
Ursula.Haas@hitzhofen.de

Gemeindeentwicklungskonzept Hitzhofen (GEK) – Projektideen entwickeln, Zukunft gestalten

Aufbruchveranstaltung – Gemeindeentwicklungskonzept am 22. Mail 2019

Am 22. Mai 2019 findet ab 19:00 Uhr die Aufbruchveranstaltung zum Gemeindeentwicklungskonzept im Sport- und Jugendzentrum Hofstetten, Römerstr. 5 statt.

Die Gemeinde Hitzhofen hat sich zum Ziel gesetzt, die Attraktivität der drei Ortsteile als Lebens-, Wohn- und Erholungsraum zu erhalten bzw. zu erhöhen. Hierfür hat die Gemeinde im vergangenen Jahr ein Gemeindeentwicklungskonzept unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt. Die Auftaktveranstaltung mit vielen Vorschlägen der zahlreich erschienen BürgerInnen fand am 14. März 2018 statt. Als weitere Aktionen folgten Ortsspaziergänge in jedem Ortsteil sowie ein Spaziergang ausschließlich unter dem Gesichtspunkt Barrierefreiheit. Vertiefende Maßnahmen danach waren Workshops über Innenentwicklung, Mobilität und Soziales sowie Rad- und Wanderwege. Die Ergebnisse werden nun bei der Aufbruchveranstaltung vorgestellt.

Das Gemeindeentwicklungskonzept stellt eine Leitlinie für die zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde Hitzhofen dar. Unter den Strategiezielen „Attraktives Wohnen“, „Hohe Lebensqualität“ und „Attraktive Kultur- und Naturlandschaft“ wurden ca. 40 Maßnahmen entwickelt. Diese betreffen zum einen die Entwicklung einzelner Ortsteile, andere sind für die Entwicklung der gesamten Gemeinde Hitzhofen relevant.

Bei der Aufbruchveranstaltung werden die bearbeitenden Büros PLANWERK Stadtentwicklung aus Nürnberg, Büro für Städtebau aus Bamberg und Team 4 aus Nürnberg / Würzburg das Gemeindeentwicklungskonzept mit seinen Strategiezielen und Maßnahmen der Öffentlichkeit vorstellen.

Dazu sind alle interessierten Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinde Hitzhofen herzlich eingeladen.

Inhaltsverzeichnis	
Antrag Erlass Leinenzwang	8
Ball der Vereine Hitzhofen	32
Blutspendedienst BRK	29
Bücherei Hitzhofen	17
d´Hitzhofener Theaterleit	28
Evang.-luther. Kirchengemeinde	11
Europawahl	7
E-Ladestation	6
FC Hitzhofen-Oberzell	26, 27
Forstgutachten	6
Gemeindeentwicklungskonzept	1
Hitzhofener Kleeblätter	8
Jakob Engel - Buchvorstellung	19
Jurahaus-Besichtigungen	16, 18
Katastrophenfall	7
Kindergarten Hitzhofen	14
Kindergarten Hofstetten	14
Krankenpflegeverein Hitzhofen Lippertshofen	15
Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell	20
Neujahrsempfang Gemeinde	2-5
Oberzeller Hütt´n	18
Pfarrgemeinde Hofstetten	12-13
Ramadama	6
Schützenverein Hitzhofen/Oberzell	21, 22
Schützenverein Hofstetten	30, 31
Senioren Hofstetten	15
Senioren Hitzhofen	16
Spende Sozialfonds	5
SpVgg Hofstetten	24,25
Stopselclub Hitzhofen	19
Taedwondo	23
Tempo 30-Zone	6
VdK Ortsverband Hofstetten-Böhmf.	23
Veranstaltungskalender	9, 10

Neujahrempfang mit Ehrungen Gemeinde Hitzhofen 2019

Bericht von Josef Templar

Bürgermeister Roland Sammüller nutzte den Neujahrsempfang der Gemeinde Hitzhofen um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Das Gemeindeoberhaupt wagte aber auch einen Ausblick auf die Planungen für 2019. Unter den Ehrengästen waren die Pfarrer Alois Spies und Ulrich Eckert, Ehrenbürger Anton Zinsmeister, Verena Ingold als neue Rektorin der Grundschule, die Leiterinnen der diversen Kinderbetreuungseinrichtungen, sowie die Vorstände aller Vereine und Verbände aus dem Gemeindebereich. Zahlreiche Bürger wurden für ihren Einsatz und ehrenamtliches Engagement geehrt.

Ein großes Lob gab es von Sammüller für den Gemeinderat der die Geschicke der Gemeinde mit „bemerkenswertem Engagement“ leitet. Er bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit bei 14 Sitzungen und einigen Ortsterminen zum Thema „Gemeindeentwicklungskonzept“ im vergangenen Jahr. Schwerpunkte waren der Abschluss der Friedhofsanierung in Hitzhofen, die Erschließung des Baugebietes „Veitskapelle“ und der neue Dorfplatz in Hofstetten. Ein großer Erfolg war auch wieder der Adventsmarkt. Auf der Agenda der Gemeinde stehen für 2019 folgende Aufgaben: Die Suche nach einem Baugebiet in Hitzhofen, die Fortführung des Gemeindeentwicklungskonzepts, die Machbarkeitsstudien und Planungen für eine Kindergartenerweiterung und Schulhauserweiterung in Hitzhofen, die Änderungsverfahren der drei Innerorts-Bebauungspläne, die Planung des Radweges nach Eitensheim, sowie der Beginn der aufwändigen Kanalsanierungen in allen Ortsteilen. Der Rathauschef nannte es „ein Jahr der Bauleitplanung und Bauangelegenheiten“

Ehrenamtliches Engagement für das „Allgemeinwohl“ sei durch nichts zu ersetzen, 28 Vereine und Verbände im Gemeindebereich seien der „Nährboden für lebendiges Miteinander“ und für die Gemeinde ein unbezahlbares Gut. Die Gemeinde sei dadurch kein „anonymes Gebilde“ das nur zur Schlafstätte mutiert, erinnerte der Bürgermeister. „Für eine Gemeinde mit knapp 3000 Einwohnern wird ein sehr breites Spektrum an Aktivitäten geboten“. Deshalb ist es inzwischen schon zur Tradition geworden, dass die Gemeinde engagierte Bürger und auch erfolgreiche Sportler ehrt. Viele Urkunden und Ehrenabzeichen wurden an die Bürger und Bürgerinnen überreicht.

Die Ehrung für langjährige Vereins- und Verbandsfunktionärstätigkeit setzt eine mindestens 15-jährige Tätigkeit im Ehrenamt voraus. Die Gemeindenadel in Gold mit großem Kranz für 30-jähriges Ehrenamt wurde an Josef Welser als Abteilungsleiter und Jugendleiter Fußball des FC Hitzhofen-Oberzell überreicht. Die weiteren Ehrungen: Mit der goldenen Gemeindenadel für 25 Jahre Ehrenamt wurde Wolfgang Göttl als Abteilungsleiter Bogen der Hubertusschützen Hitzhofen-Oberzell ausgezeichnet. Die silberne Gemeindenadel für 20 Jahre ging Gemeinderat Franz Schneider als Kassier des VdK-Ortsverbandes Hitzhofen-Oberzell.



Von links nach rechts: Bürgermeister Roland Sammüller, Franz Schneider (20 Jahre VdK Hitzhofen-Oberzell), Wolfgang Göttl (25 Jahre Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell), Josef Welser (30 Jahre FC Hitzhofen-Oberzell), Gemeinderat Gerd Kögler

Der zeitraubende und unermüdliche Einsatz der Floriansjünger die oftmals ihre wertvolle Freizeit opfern wurde ebenfalls honoriert. „Sie bringen sich selber in Gefahr um Andere zu retten“ lobte der Bürgermeister. Von den Freiwilligen Feuerwehren Hitzhofen-Oberzell und Hofstetten wurden für 40 Jahre Michael Meyer und Uwe Welser die Nadel in „Gold 40“ angesteckt. Die Nadel „Gold 30“ für 30 Jahre aktiven Dienst erhielt Christian Lindner. Die Goldene Nadel für 25 Jahre wurde an Christian Kreutz, Nikolaus Beringer, Adalbert Leibhard und Siegfried Froschhammer überreicht. Die Silberne Nadel für 20-jährigen Dienst erhielten Denise Welser, Markus Geyer, Florian Demmer und Johannes Husterer, Für 15 Jahre gab es die Nadel in Bronze für Katharina Schneider, Lukas Knöferle, Maria Rixner, Theresa Fichtner und Natascha Böhm. Von den zu ehrenden Feuerwehrern waren einige beim Katastropheneinsatz im Voralpenland um den Schneemassen Herr zu werden, was vom Gemeindeoberhaupt besonders lobenswert hervorgehoben wurde.



von links nach rechts: Florian Gerlich (2. Kommandant FFW Hitzhofen-Oberzell), Katharina Schneider, Christian Lindner, Denise Gerlich, Lukas Knöferle, Johannes Husterer, Markus Geyer, Uwe Welser, Christian Kreutz, Michael Meyer, Nikolaus Beringer, Siegfried Forchhammer, Michael Dworak (Gemeinderat), nicht auf dem Bild wegen Katastropheneinsatz im Voralpenland: Thomas Buchberger, Adalbert Leibhard und Klaus Kohl (siehe dazu den separaten Bericht)

Den Rahmen des Neujahrsempfangs nutzt Bürgermeister Roland Sammüller inzwischen traditionell um erfolgreiche Sportler aus dem Gemeindebereich für deren besonderen Leistungen zu ehren. „Die Hürde ist hoch und die Luft da oben ist dünn, da mindestens ein dritter Platz bei einer Bezirksmeisterschaft dafür notwendig ist“, grenzte Sammüller ein. Aber auch „Aufstiegsmannschaften“ wird immer eine Ehrung zu Teil werden.

Besonders stolz ist der Rathauschef, dass in seiner Gemeinde Deutsche Meister zu Hause sind. Paul Fröhlich erzielte als Pistolenschütze erste Plätze bei Bezirks-, Bayerischen- und Deutschen Meisterschaften. Bei der Europameisterschaft erreichte er mit der Mannschaft den 3. Platz. Konstanze Esch ist seit Jahren in Taekwondo erfolgreich und gewann bei den Deutschen und Bayerischen Meisterschaften den Einzeltitel. Andrea Heckner und Lisa Schnaidt sind als Sportschützinnen bei den Hubertusschützen Hitzhofen-Oberzell aktiv und wurden mit ihren Sportpistolen ebenfalls Deutsche Meister. Andrea Heckner konnte dazu noch Top-10 Platzierungen bei den Europa- und Weltmeisterschaften erzielen. Allen vier Spitzensportlern wurde die Gemeindenadel in Gold verliehen.

Walter Sbarra ist Stützpunktrainer des Schützenvereins Hitzhofen-Oberzell, er wurde bei der Bayerischen Meisterschaft Landesvizekönig und erreichte den zweiten Platz bei der Bezirksmeisterschaft. Isabelle Geßner gewann den zweiten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Kunstturnen. Simon Bauer vom Schützenverein Hubertus Hofstetten erzielte mehrere Top-Platzierungen bei der Deutschen Meisterschaft. Diese Sportler wurden für ihre herausra-

Aus der Gemeinde

genden Leistungen mit der Gemeindenadel in Silber geehrt.

Die bronzene Gemeindenadel erhielt die erst 11-jährige Magdalena Bauer für den 2. und 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Schießsport.



v.l.n.r.: Roland Sammüller (1. Bürgermeister), Konstanze Esch, Peter Leibhard (1. Schützenmeister Schützenverein Hofstetten), Isabelle Geßner, Simon Bauer, Magdalena Bauer, Walter Sbarra, Andrea Heckner, Paul Fröhlich, Sebastian Salich (1. Schützenmeister Schützenverein Hitzhofen-Oberzell), Alfred Schimmer (2. Bürgermeister)



In das Goldene Buch der Gemeinde dürfen sich neben bekannten Persönlichkeiten auch Aufstiegsmannschaften eintragen, informierte Sammüller mit Stolz. Heuer handelt es sich um 3 Aufstiegsmannschaften. Besonders erfolgreich war die 1. Luftpistolen Mannschaft von Hubertus Hitzhofen-Oberzell, die in die 2. Bundesliga Süd aufgestiegen ist. Die erfolgreichen Schützen waren von links: Christian Pauleser, Andrea Heckner, Paul Fröhlich, Laura Schnaidt, Walter Sbarra (Mannschaftsführer und Trainer), Bernd Göttl und Bodo Wilke. Die Eintragung mit einem separaten Empfang fand bereits im letzten Jahr unmittelbar nach dem Aufstieg statt.

Die 1. Luftgewehr Mannschaft des Vereins mit Andreas Beck, Christian Pauleser, Michael Jupke und Sebastian Sallich (Bild unten: 2. bis 5. v.l.n.r.) ist in die Bezirksliga Mittelfranken aufgestiegen.



Den Aufstieg in diese Liga hat auch die 2. Luftpistolensmannschaft mit Martin Pauleser (Bild unten von links: 8.), Hans-Peter Kraus, Thomas Satzinger (5.), Alexander Haberl, Christian Pauleser (4.), Martin Schroll (6.) und Hans-Rainer Kreuz (3.) geschafft.



In das goldene Buch durfte sich auch Paul Fröhlich eintragen. Der Luftpistolenschütze gewann sensationell 2018 in Győr die Bronzemedaille bei den Europameisterschaften der Junioren mit der Mannschaft. Sie mussten sich nur dem späteren Sieger Russland geschlagen geben. Im Einzelwettbewerb hatte er sich mit 561 Ringen für den Mannschaftswettbewerb empfohlen.

Feldraine - blühende Vielfalt am Wegesrand

Viele Kilometer säumen sie Felder und Wege. Die Wegränder - sie sind fast ausschließlich öffentliche Flächen, also im Eigentum der Gemeinde - rücken immer mehr in den Fokus. In einer Landschaft, die immer höherem wirtschaftlichen Druck ausgesetzt ist, bieten Wegraine - ökonomisch betrachtet - keinen Nutzen. Aber gerade deshalb sind sie Inseln der Vielfalt: Heimat von Bienen, Schmetterlingen, Rebhühnern und anderen Vertretern einer reichhaltigen Pflanzen- und Tierwelt. Doch diese biologische Vielfalt oder Biodiversität ist bedroht. Blühende Feldraine allein können das nicht verhindern, aber sie sind ein Beitrag als Lebens- und Rückzugsraum. Rund 1.000 Pflanzenarten und mindestens ebenso viele Tierarten können in Deutschland in Weg- und Feldrainen vorkommen. Beeindruckende Zahlen. Aber: Kaum einer dieser Arten lebt ausschließlich in Säumen. Wegraine sind typische Rückzugsgebiete für Arten, denen es woanders genauso gut oder besser gefallen würde. Die Bedeutung von Rainen wächst umso mehr, je stärker die eigentlichen Kernlebensräume im Unland verschwinden. Neben Hecken bieten u. a. Feldraine lebenswichtige Vernetzungskorridore zwischen Biotopen. Sie sind lt. § 21 des Bundesnaturschutzgesetzes zu erhalten und dort, wo sie nicht vorhanden sind, zu schaffen.

Deshalb der dringende Appell an die Landwirte: Bitte die im Gemeindeeigentum befindenden Feldraine erst ab Ende Juni nach dem Abblühen mähen und max. zweimal im Jahr. Achten Sie auch darauf, dass die Flächen nicht überackert, gedüngt und gespritzt werden. Die meisten Landwirte beachten diese Vorgaben vorbildlich. Damit kann auf einfache Weise Naturschutz umgesetzt werden.

Spende an den Sozialfonds

Auch in diesem Jahr hat sich die Geschäftsführung der Ingenieurgesellschaft Frey-Donabauer-Wich mbH aus Gaimersheim u. a. wieder für eine Spende zu Gunsten des Sozialfonds der Gemeinde Hitzhofen entschieden. Bürgermeister Roland Sammüller sowie Alfred Schimmer (Krankenpflegeverein Hofstetten, links), Winfried Dworak (Krankenpflegeverein Hitzhofen-Lippertshofen, 2. v.l.) und Pfarrer Alois Spies (5. v.l.) freuten sich über die Zuwendung in Höhe von 500,00 €, die Dipl.-Ing. (FH) Josef Frey (3. v.l.) und Claudia Harfold (rechts) am 12.12.2018 im Rathaus Hitzhofen überreichen konnten. Als Ortsansässige unterstützen sie somit bedürftige Mitbürger im Bereich der Familien-, Alten- und Krankenpflege.



Erweiterung der Tempo-30-Zone in der Oberzeller Straße

Der Bereich der Tempo-30-Zone in der Oberzeller Straße wird aufgrund eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses erweitert.

Die Tempo-30-Zone gilt somit in der gesamten Oberzeller Straße. Aufgrund der automatisch gültigen Verkehrsregel "Rechts vor Links" wird um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Bei der Einmündung Asternweg in die Oberzeller Straße wurde zusätzlich ein Rechts-vor-Links-Schild aufgestellt (siehe Bild). Vor weiterer Beschilderung wird Abstand genommen.



E-Ladestation am Rathaus

Jürgen Schmidner hat mit seinem Stomer als Erster die neue E-Ladestation erfolgreich getestet. Der Ladepunkt befindet sich am Parkplatz rechts neben der Eingangstür zum Rathaus und ist mit einem entsprechendem Schild gekennzeichnet. Die Station ist mit einer Typ 2 Dose ausgestattet und hat eine Leistung von 11 KW.

Der Ladevorgang ist kostenfrei und rund um die Uhr möglich. Die Stromtankstelle ist registriert auf

www.goingelectric.de.



Ramadama am Samstag, 06.04.2019



5-jähriges Jubiläum hat heuer die Ramadama-Aktion im Gemeindebereich. Um unsere Landschaft von Unrat zu befreien treffen wir uns am Samstag, 06.04.2019 um 09.00 Uhr am Jugend- und Sportzentrum Hitzhofen bzw. Sporthalle Hitzhofen. Nach getaner Arbeit spendiert die Gemeinde

wieder eine Brotzeit. Bitte Handschuhe und Sammelbehälter mitbringen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Waldumbau ist das Gebot der Stunde - neue Planung für den Gemeindewald Hitzhofen, Ortswald Hofstetten in Kraft

Am 01.02.2019 wurde im Rathaus in Hitzhofen das neu erstellte Planungswerk („Forsteinrichtung“) für den 55 ha großen Ortswald Hofstetten an Herrn Bürgermeister Sammüller übergeben.

„Ich freue mich darüber, dass wir jetzt wieder eine aktuelle Grundlage für die Pflege unseres Gemeindewaldes haben“ sagte Bürgermeister Sammüller. „Wichtig ist mir dabei, dass nicht nur auf die Wirtschaftlichkeit geschaut wur-



de, sondern alle Funktionen des Waldes wie z.B. auch Naturschutz und Erholung berücksichtigt sind“. Dem pflichten Revierleiter Michael Kirsch und Forstdirektor Roland Beck vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ingolstadt, die vertraglich für die Bewirtschaftung und Pflege des Gemeindewaldes verantwortlich sind, bei. Die rechtlichen Vorgaben, wonach der Gemeindewald vorbildlich zu bewirtschaften ist, sind voll in die neue Planung integriert. Die besonderen Bedürfnisse der Kommune, z.B. um ggf. Ökokontoflächen ausweisen zu können, sind dabei ebenfalls berücksichtigt. „Wir werden alles tun, die Vorgaben, insbesondere auch was den Umbau gefährdeter Fichtenbestände in stabilen Mischwald angeht, in den nächsten Jahren in Abstimmung mit der Gemeinde umzusetzen“ sagen die beiden Forstleute.

Forsteinrichtungen für die Gemeindewälder müssen alle 20 Jahre neu erstellt werden, dazu besteht eine gesetzliche Verpflichtung. Für diese Planung hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem AELF Ingolstadt einen Forstgutachter beauftragt. Das Ergebnis einschließlich Forstbetriebskarte liegt nun vor: So wurden alle Grenzen genau kontrolliert, die Bestände begutachtet, der Holzzuwachs errech-

net und die Höhe der nachhaltig möglichen Holznutzung festgelegt. Dabei zeigte sich, dass in den letzten 20 Jahren sehr verantwortungsvoll und pfleglich mit dem Gemeindewald umgegangen wurde. So hat insbesondere der stehende Holzvorrat deutlich zugenommen, d.h. es wurde weniger genutzt als nachgewachsen ist und die Bestände sind insgesamt im Durchschnitt älter geworden. Glücklicherweise hat der Borkenkäfer bisher in den Fichtenbeständen weniger Schaden angerichtet als in anderen Waldgebieten im Landkreis.

Hauptbaumart v.a. in den älteren Beständen ist die Fichte, sodass in den nächsten 20 Jahren die Hauptaufgabe darin besteht, den Wald dort so zu verjüngen, dass stabile und risikoarme Mischbestände für die nächste Waldgeneration entstehen. Denn aufgrund des Klimawandels wird die Fichte nur noch in der innigen Mischung mit anderen Baumarten und mit deutlich geringerem Anteil zukunftsfähig sein. So sollen v.a. kleine Weißtannen, Eichen, Douglasien, Buchen oder Ahorn gepflanzt bzw. wo möglich durch Naturverjüngung eingebracht werden. Dies bedeutet aber auch, dass auf diesen Flächen einige Bäume geerntet werden müssen, um neben dem Licht auch genügend Wasser und Platz für die Verjüngung bereit zu stellen.

Somit kann nachhaltig ca. 480 Festmeter Holz pro Jahr im Gemeindewald geerntet werden, welches dann beispielsweise als nachwachsender und klimafreundlicher Baustoff oder als Rohstoff für die Papierherstellung verwendet werden kann. Nach 10 Jahren erfolgt eine Überprüfung, inwieweit die Planungen umgesetzt wurden und noch den aktuellen Entwicklungen entsprechen.

Feuerwehren beteiligen sich am Katastropheneinsatz im Voralpenland.

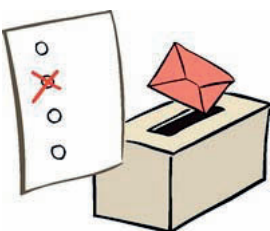
Die Freiwilligen Feuerwehren aus Hofstetten und Hitzhofen-Oberzell sind am 11.01.2019 mit insgesamt 20 Einsatzkräften nach Reit im Winkl ausgerückt. Der Landkreis Traunstein hatte am Morgen den Katastrophenfall verkündet und unseren Landkreis um Hilfe gebeten. Nach der Einsatzbesprechung der Feuerwehrleitung im Landratsamt hatte unser Kreisbrandmeister und 1. Kommandant der FFW Hofstetten, Thomas Buchberger, innerhalb kürzester Zeit 13 Feuerwehrler aus Hofstetten und unser 1. Kommandant der FFW Hitzhofen-Oberzell 7 im Team. Ab Samstagmorgen befreiten sie angesiebt an Autokränen einsturzgefährdete Dächer von Schneemassen. Obwohl die Objekte vorher statisch geprüft wurden, war dieser ungewöhnliche Einsatz nicht ungefährlich. Aus Hofstetten waren im Einsatz: Thomas Buchberger (Kreisbrandmeister u. 1. Kommandant), Thomas Rößler (2. Kommandant), Florian Buchberger, Daniel Gangauf, Maximilian Hirsch, Michael Kaupp, Adalbert Leibhard, Philipp Leibhard, Mathias Miehling, Franz Reindl, Christoph Rößler, Markus Rößler und Andreas Weiser. Das Team der FFW Hitzhofen-Oberzell waren: Klaus Kohl (1. Kommandant), Florian Demmer, Nicolas Ganser, Valentin Heindl, Wolfgang Hollinger, Mona Wagenlehner und Michael Wagner. Besten Dank für euren ehrenamtlichen Einsatz. Auf dem Bild sind neben unseren Einsatzkräften auch die aus Böhmfeld.



Europawahl am 26.05.2019

Um auf die ständig steigende Zahl der Briefwähler zu reagieren, werden ab der Europawahl die Ortsteile Hitzhofen-Oberzell nur noch in zwei statt drei Stimmbezirke aufgeteilt. Beide Abstimmungsräume befinden sich in der Schule, Kirchweg 10.

Zu welchem Wahlbezirk Sie gehören, entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigung, die Ende April verteilt werden. Ab diesem Zeitpunkt können dann auch die Briefwahlunterlagen angefordert werden.



Alle EU-Bürger, die bei der letzten Europawahl bereits im Wählerverzeichnis der Gemeinde Hitzhofen aufgeführt waren, erhalten auch bei dieser Europawahl wieder automatisch eine Wahlbenachrichtigung. Nach einem Wegzug aus Deutschland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland muss ein neuer Antrag auf Eintragung in ein Wählerverzeichnis gestellt werden.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die nicht von Amts wegen in ein Wählerverzeichnis eingetragen werden, müssen einen förmlichen Antrag auf Eintragung in ein Wählerverzeichnis stellen. Der Antrag muss spätestens am 21. Tag vor der Wahl (= 5. Mai 2019) bei der Gemeinde eingehen. Die Frist kann nicht verlängert werden.

Der Antrag muss persönlich und handschriftlich von der Antragstellerin beziehungsweise dem Antragsteller unterzeichnet sein und der Gemeinde im Original übermittelt werden. Eine Einreichung per E-Mail oder Fax ist nicht ausreichend. Das Antragsformular können Sie unter dem Stichwort „Antrag für Unionsbürger auf Eintrag in das Wählerverzeichnis“ googeln. Es enthält Ausfüllhinweise in einem Merkblatt. Darüber hinaus sind die Antragsformulare beim Wahlamt der Gemeinde Hitzhofen im Bürgerbüro erhältlich. Bitte beachten Sie, dass das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden darf!

Für die Bildung der Wahlvorstände in vier stationären Wahllokalen und drei Briefwahllokalen benötigt die Gemeinde eine große Zahl ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und -helfer.

Bei Interesse zur Übernahme des Wahl Ehrenamtes wenden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung an Frau Haas, Telefon 08458/3987-0.

Vielen Dank für die Bereitschaft zum staatsbürgerlichen Engagement.

Aus dem Gemeinderat: Antrag auf Erlass eines Leinenzwangs für mittelgroße und große Hunde in Waldnähe

Am 05.02.2019 beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Antrag des Pächters der beiden Jagdbögen in Hofstetten. Lt. dem Schreiben wurden seit Sommer 2018 drei Rehe von wildernden Hunden so schwer verletzt, dass sie getötet werden mussten. Bisher gilt lt. der gemeindlichen Hundehaltungsverordnung eine Leinenpflicht für große Hunde (Schulterhöhe über 50 cm) auf allen öffentlichen Anlagen, Wegen, Straßen und Plätzen innerhalb des bebauten Gemeindegebiets einschließlich Mühlital und Baumfeld. Um dem im Tierschutzgesetz verankerten Bewegungsbedürfnis (§ 2 Nr. 2) Rechnung zu tragen, dürfen alle Hunde im Außenbereich grundsätzlich ohne Leine geführt werden. Der Außenbereich beinhaltet neben der offenen Landschaft auch den Wald. In einer sachlich geführten Diskussion im Gemeinderat wurde letztendlich der Antrag einstimmig abgelehnt. Es ist zum Einen nicht erwiesen, dass es Hunde waren, die sich der Aufsicht der Besitzer beim Gassi gehen entzogen haben. Es könnten auch streunende Hunde gewesen sein. Damit würde der Leinenzwang ins Leere laufen. Auch die Umsetzbarkeit ist zu hinterfragen. Es müssten auf allen Feldwegen in Waldnähe (500 m) Hinweisschilder aufgestellt werden. Auch hier würde die Anleinplicht aber nur für öffentliche Wege und Flächen gelten; für private land- und forstwirtschaftliche Flächen gelte der Leinenzwang nach wie vor nicht. Ein weiterer Grund für die Ablehnung war, dass pauschal alle Hundebesitzer für ein mögliches Fehlverhalten Einzelner bestraft werden würden.

Beim freien Umherlaufen im Außenbereich muss Folgendes eingehalten werden: Der Hund muss sich jederzeit im Einwirkungsbereich des Hundeführers befinden. Das heißt, der Hund muss jederzeit den Anweisungen des Hundeführers folgen. Maßgeblich ist, dass der Hundeführer in der Lage ist, seinen Willen an die Stelle des tierischen Willens bzw. Instinkts zu setzen und damit die Verhaltensweise des von ihm geführten Tieres zu bestimmen. Befindet sich ein Hund erkennbar außerhalb des Einwirkungsbereichs und stellt einem Wildtier erkennbar nach, das er auch gefährden kann, ist der Revierinhaber nach dem Bayer. Jagdgesetz verpflichtet, den Jagdschutz auszuüben. Dieser umfasst u. a. den Schutz vor Beeinträchtigungen vor aufsichtslosen Hunden und Katzen (Art. 40). In letzter Konsequenz wäre der Jäger berechtigt und sogar verpflichtet, einen wildernden Hund zu töten, um das Wild zu schützen.

Ein anderer Aspekt zum Thema Einwirkungsbereich betrifft die Spaziergänger, Walker und Jogger. Auch sie müssen sich darauf verlassen können, dass der Hund den Anweisungen seines Halters folgt. In unserer Beißstatistik liegen keine Vorkommnisse vor. Es muss aber nicht sein, dass man sich über heranstürmende Hunde ängstigt.

Damit wirklich alle ungestört die Natur erleben und genießen können und es auch wildlebenden Tieren gut geht, sollen diese Hinweise beachtet werden. Nachdem es mittlerweile 150 Hunde im Gemeindebereich gibt, ist gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich.



Wir brauchen dich

Wir würden dich gerne zur Unterstützung in unserem Team begrüßen, wenn du

- Kinder magst,
- gerne mit Kindern bastelst, spielst, malst, evtl. musizierst
- gute Laune mitbringst, aber auch konsequent sein kannst,
- zwischen ca. 11-15 Uhr zur Verfügung stellst

Dann melde dich bitte mit kurzem Lebenslauf bei:

1. Vorsitzende der Mittagsbetreuung Lora Pritzl, Kreuzstr. 12, 85122 Hitzhofen, Tel. (08458) 34 49 55

März

Freitag, 01.03.2019 19:30	Stammtisch-Triathlon Happers Beste	Gasthaus Bauer
Freitag, 08.03.2019 19:30	Jagdversammlung Jagdgenossenschaft	Gasthaus Bauer
Samstag, 09.03.2019 05:30	Tagesskifahrt FCHO	Dorfplatz
Montag, 11.03.2019	Blutspenden FCHO	Sportheim
Freitag, 15.03.2019 19:30	Singen Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Samstag, 16.03.2019 10:00	Altpapiersammlung FCHO	
Samstag, 16.03.2019 15:00	Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein	Pfarrheim
Sonntag, 17.03.2019 17:00	Benefizkonzert + 50-jähriges Best. Gesangsverein	Sporthalle
Freitag, 22.03.2019 20:00	Hallentag FCHO	Sporthalle
Freitag, 22.03.2019 19:30	Jahresversammlung KAB	Pfarrheim
Samstag, 23.03.2019 20:00	Hallentag FCHO	Sporthalle
Donnerstag, 28.03.2019 13:30	Brauereibesichtigung Herrnbräu Kriegerverein	Gasthaus Bauer
Freitag, 29.03.2019 19:00	Jahreshauptversammlung Gartenbauverein	Gasthaus Bauer
Samstag, 30.03.2019 17:00	Bockbierfest FCHO	Sportheim

April

Montag, 01.04.2019 19:00	Jahreshauptversammlung Mittagsbetreuung	Mittagsbetreuung
Mittwoch, 03.04.2019 13:30	Schuleinschreibung Schule	Schule Hitzhofen
Mittwoch, 03.04.2019 13:30	Anmeldetag Mittagsbetreuung	Schule Hitzhofen
Donnerstag, 04.04.2019 14:00	Medizinischer Vortrag Seniorengemeinschaft	Sportheim
Samstag, 06.04.2019	Theateraufführung d'Hitzhofener Theaterleit	Gasthaus Buchberger
Sonntag, 07.04.2019	Theateraufführung d'Hitzhofener Theaterleit	Gasthaus Buchberger
Donnerstag, 11.04.2019 18:00	Elternsprechtage (4. Klassen) Schule	Schule Böhmf. + Hitzh.
Freitag, 12.04.2019 19:30	Singen Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Freitag, 12.04.2019	Theateraufführung d'Hitzhofener Theaterleit	Gasthaus Buchberger
Samstag, 13.04.2019	Theateraufführung d'Hitzhofener Theaterleit	Gasthaus Buchberger
Sonntag, 14.04.2019 14:00	Ostereierschießen Schützenverein	Schützenheim
Samstag, 20.04.2019 08:00	Osterturnier Stockschiützen	Stockbahnen
Samstag, 27.04.2019 19:00	Generalversammlung Feuerwehr	Schützenheim

Mai

Mittwoch, 01.05.2019	Maibaumaufstellen Schützenverein	Maibaum
Samstag, 04.05.2019 09:30	Pflanzenflohmarkt Gartenbauverein	Garten am Buchenweg
Freitag, 10.05.2019 19:30	Jahreshauptversammlung + Maiandacht DFB	Pfarrheim
Sonntag, 12.05.2019 18:00	Generalversammlung FCHO	Sportheim
Freitag, 17.05.2019 19:30	Singen Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Samstag, 18.05.2019	Sommerfest Kindergarten	Kindergarten
Dienstag, 21.05.2019	Elternabend (3. Klassen) Schule	Schule Hitzhofen
Mittwoch, 22.05.2019 19:00	Gemeindeentwicklungskonzept	Jugendhaus Hofstetten
Freitag, 24.05.2019 14:00	Maiandacht + Grillen Seniorengemeinschaft	Gemeinschaftsraum
Samstag, 25.05.2019 13:00	Leistungsprüfung Feuerwehr	Feuerwehrhaus
Samstag, 25.05.2019	Ausflug nach Illertissen Gartenbauverein	Rathaus
Donnerstag, 30.05.2019	Weinfest	Oberzeller Hütt

Juni

Samstag, 01.06.2019 18:00	Sommerfest KAB	Pfarrheim
Donnerstag, 06.06.2019 18:00	Elternsprechtage (1.-3. Klassen) Schule	Schule Böhmf. + Hitzh.
Sonntag, 09.06.2019	Fahrt zur Erlanger Bergkirchweih JU	
Samstag, 15.06.2019	RWK Abschlussfeier Schützenverein	Schützenheim
Freitag, 21.06.2019 19:30	Singen Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Sonntag, 23.06.2019 16:00	Radifest	Gartenbauverein
Donnerstag, 27.06.2019 14:00	Auftritt Sausackschleifer Seniorengem. Hi+Ho	Gasthaus Buchberger
Samstag, 29.06.2019 18:00	Sonnwendfeier Kriegerverein + FFW	Biotop

März

01.03. 18.00 Uhr	Faschingsschießen	Schützen SJZ
09.- 10.03. 05.00 Uhr	Skifahrt SpVgg	Leogang
12.03. 19.00 Uhr	Vortrag: Insektenfreundlicher Garten KAB/KDFB	SJZ
13.03. 19.00 Uhr	Jahresversammlung Gartenbau	GH Bauer
14.03. 19.00 Uhr	Bibelabend PGR	Pfarrhaus
16.03.	Bockbierfest mit Übung Feuerwehr	FF-Haus
20.03. 08.30 Uhr	Palmröschenbasteln KDFB	SJZ
21.03. 14.00 Uhr	Vortrag „Gelenke“ Seniorengem.	GH Bauer
22.03. 19.00 Uhr	Weltgebetstag KDFB	SJZ
29.- 30.03.	Flohmarkt Team	SJZ
31.03. 16.00 Uhr	Bockbierfest	GH Buchberger

April

06.04. 14.30 Uhr	Theaterleit Hitzhofen	GH Buchberger
06.04. 19.30 Uhr	Theaterleit Hitzhofen	GH Buchberger
07.04.	Passionsspiele PGR	Neumarkt
07.04. 19.30 Uhr	Theaterleit Hitzhofen	GH Buchberger
11.04. 19.00 Uhr	Bibelabend PGR	Pfarrhaus
12.04. 17.10 Uhr	Wallfahrt Schambach KDFB	Kindergarten
12.04. 19.30 Uhr	Theaterleit Hitzhofen	GH Buchberger
13.04. 14.00 Uhr	Palmbuschenbasteln J+FZ Programm	SJZ
13.04. 19.30 Uhr	Theaterleit Hitzhofen	GH Buchberger
14.04. 13.30 Uhr	Ostereierschießen Schützen	SJZ
14.04. 19.00 Uhr	Generalversammlung SpVgg	GH Buchberger
22.04. 14.00 Uhr	Osterwanderung KAB	SJZ
28.04.	Kommunion	

Mai

01.05. 07.30 Uhr	Wallfahrt Schambach Pfarrei	Sakristei
05.05. 18.00 Uhr	Maiandacht KAB	Vituskapelle
07.05. 14.30 Uhr	Maiandacht (anschl. Kaffee) KDFB	Kirche/SJZ
10.05.	RWK-Abschluss Schützen	GH Buchberger
11.05.	Tagesausflug Gartenbau	GH Buchberger
16.05. 14.00 Uhr	Seniorentreffen mit Maiandacht Seniorengem.	GH Bauer
17.- 19.05.	Gruppenstundenausflug KLJB	
19.05. 08.00 Uhr	Kreiskriegerwallfahrt Krieger	Lippertshofen
19.05.	Kindergartenfest	Kindergarten
19.05. 18.00 Uhr	Maiandacht Krieger	Marterl
14.05. 10.00 Uhr	Muttertagsbrunch	GH Buchberger
22.05. 19.00 Uhr	Gemeindeentwicklungskonzept Aufbruchveranstaltung	SJZ
25.05. 04.00 Uhr	27. Wemdingwallfahrt SpVgg	Mariensäule
26.05.	FF-Fest Titting Feuerwehr	Titting
27.- 29.05.	Bitttage PGR	

Juni

01.06.	Firmung Pfarrei	Kirche Hitzhofen
02.06.	60 Jahre + Verkauf Weltbrücke KAB	Kirche
07.06.	Stadtführung Berching KDFB	
08. – 09.06.	Vereinsausflug Budweis Schützen	
15.06. 17.00 Uhr	Radifest Gartenbau Museum	
21. – 23.06.	Hofstettentreffen alle HIP	
27.06. 14.00 Uhr	Senioren mit Sausackschleifer Seniorengem.	GH Buchberger

BESONDERE Termine
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde GAIMERSHEIM
Anfang MÄRZ bis Mitte JUNI 2019

	<u>März 2019</u>	
<1.3., 18 h>	Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen	<Gaimersheim>
29.3., 14.30-17.00 h	Bastelcafé vor Ostern	Gemeindezentrum Friedenskirche Gaimersheim
31.3., 11.30 h	Mini-Gottesdienst	Friedenskirche & Gemeindesaal
	<u>April 2019</u>	
1.4., 15 h	SeniorengGeburtstagsfeier (Monate Januar - März)	Gemeindesaal
5.4., 18.00 h	Ökumenischer Kreuzweg Gaimersheim	Von kath. Pfarrkirche Gaimersheim zur Friedenskirche
6.4., 9.30-11.30 h	Kinderflohmarkt	Gemeindezentrum Gaimersheim
19.4., 10 h	Karfreitagsgottesdienst mit Kantorei und Orchester	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
21.4., 5.30 h	Feierliche Osternacht mit Osterfrühstück	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
21.4., 10 h	Festlicher Ostergottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit Kantorei)	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
	<u>Mai 2019</u>	
10.5., 19 h	Ökumenisches Friedensgebet Gaimersheim	Katholische Pfarrkirche Gaimersheim
15.5., 19.30-21 h	Vortrag „Was haben Christen heute mit den Juden zu tun?“ – Teil 3	Gemeindesaal
30.5., 10 h	Christi Himmelfahrt: Gottesdienst für Jung & Alt mit Vorstellung aller Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2018/19; anschließend Gemeindeversammlung	Kirche und Gemeindezentrum der Evangelischen Friedenskirche Gaimersheim
	<u>Juni 2019</u>	
4.6., 19 h	Bibel & Pizza ökumenisch zusammen mit Pfarrei Böhmfeld	Gemeindesaal Gaimersheim
30.6., 10 h	Feier der Konfirmation I (mit Gaimersheimer Kantorei)	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim

Aus der Pfarrgemeinde Hofstetten

Sternsinger



Am 6. Januar gingen 16 Ministrantinnen und Ministranten, aufgeteilt in 4 Gruppen, von Haus zu Haus, um für die Sternsinger-Aktion zu sammeln. Der Tag der Kinder begann sehr früh. Bereits vor dem Gottesdienst trafen sich alle im Pfarrheim. Hier wurden sie geschminkt und angezogen. Nachdem sie den ganzen Tag unterwegs waren, trafen sich wieder alle im Pfarrheim zu einer kleinen Brotzeit. Obwohl es den Ministranten viel Freude macht, ist es keine Selbstverständlichkeit. Vielen Dank hierfür.

Ehejubiläum

Bereits seit mehreren Jahren veranstaltet der Pfarrgemeinderat einen Dankgottesdienst für alle Ehejubilare. Alle, die im vergangenen Jahr in Hofstetten kirchlich geheiratet haben oder seit 25, 40, 50, 60 oder mehr Jahre kirchlich verheiratet sind, wurden schriftlich eingeladen. 9 Paare folgten der Einladung und nahmen am Dankgottesdienst mit anschließendem Empfang im Pfarrheim teil.



Christbaumsammlung der KLJB

Traditionell nach Hl. Drei König sammelte die KLJB wieder die Christbäume ein. Mit Musik und guter Laune fuhren die Jugendlichen durch das Dorf und entsorgten die ausgedienten Christbäume.

Verabschiedung Kirchenpfleger und Kirchenverwaltung

Am 14.11.2018 wurde die Kirchenverwaltung für die Amtsperiode 2019 – 2024 gewählt. Die Wahl in Hofstetten fand als Briefwahl statt. Erfreulicherweise bestand sehr viel Interesse. Die Wahlbeteiligung betrug 45%.

Die neue Kirchenverwaltung setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Reindl Jürgen (Kirchenpfleger), Heinrich Peter, Meixner Siegfried, Miehling Josef (Ahornweg).



Am Sonntag, 24.02.2019 wurden die ausscheidenden Mitglieder der Kirchenverwaltung sowie der Kirchenpfleger verabschiedet. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Herr Pfarrer Alois Spies sowie der Pfarrgemeinderat bei Herrn Josefichert für 12 Jahre verantwortungsvollen Dienst als Kirchenpfleger. Herr Josef Bauer war 12 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung und Herr Christoph Krieglmeyer gehörte dem Gremium 9 Jahre an. Alle ausscheidenden Mitglieder bekamen eine Urkunde und ein Geschenk.



Vorankündigung:

Die Pfarrgemeinde fährt am Sonntag, 07.04.2019 nach Neumarkt zu den Passionsspielen. Abfahrt ist um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle Schlosstraße. (Der Bus ist bereits voll.)

Am Freitag, 05.04.2019 findet die Caritas-Altkleidersammlung statt. Die Plastiksäcke liegen zur Mitnahme in der Kirche aus. Bitte stellen Sie am Abholtag bis 15.00 Uhr die Säcke am Straßenrand bereit.

Text: Haas/Heidrich

Bilder: Schiller

Kindergarten Hitzhofen

Lustig ging es in den Faschingstagen im Kindergarten zu. Vom Unsinnigen Donnerstag bis Faschingsdienstag durften die Kinder maskiert in den Kindergarten kommen.



Am Donnerstag verkleideten sich viele Kinder und auch die Betreuerinnen passend zum Tagesmotto: "Im Märchenland". So tanzten Prinzen und Prinzessinnen, Könige, Zwerge, Hexen und Zauberer, Froschkönige, Einhörner, Gestiefelte Kater, Feen, Drachen und Gespenster durch den Kindergarten. Am Rosenmontag besuchte die Tanzgruppe Dance Kids aus Hitzhofen den Kindergarten und zeigte ihr Können. Besonders den Mädchen gefiel der Auftritt sehr gut, am liebsten hätten sie gleich selbst mitgetanzt. Die wirklich tolle Tanzeinlage wurde von den Kindern mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Alle 2 Jahre absolvieren die Teams der beiden Kindergärten St. Marien und St. Nikolaus und der Hitzhofener Kleeblätter einen Erste-Hilfe-Kurs. Im Januar war es wieder soweit. An einem Samstag konnten unter der fachlichen Anleitung eines Erste-Hilfe-Ausbilders vom BRK die Teilnehmerinnen ihre Kenntnisse auffrischen und hatten auch reichlich Zeit, vieles in die Praxis umzusetzen. So wurde geübt, welche Maßnahmen bei den unterschiedlichsten Verletzungen eingeleitet werden müssen und wie man den Verletzten erstversorgt. Dazu gehörten das Anlegen von Verbänden und das Üben der Herz-Druck-Massage.



Kindergarten Hofstetten



Zauberei und Magie, mit diesem Projektthema beschäftigten sich die Hofstettener Kindergartenkinder in den letzten Wochen.

Sie erlernten Zauberkünste, hörten Zauberer- und Hexengeschichten und erlebten die Welt der Zauberei auf vielfältige Art und Weise.

Sogar eine Zauberin, Fr. Susanne Husterer, kam zu Besuch, und faszinierte die Großen und Mittelkinder mit ihrer Zauberei!

Als Abschlussfest feierten sie zusammen im Fasching ein „Zaubererfest“!



Krankenpflegeverein Hitzhofen-Lippertshofen



Viele Kranke und pflegebedürftige Menschen, auch in unseren Gemeinden, wünschen sich eine Versorgung im häuslichen Umfeld. Der ambulante Pflegedienst entlastet die Angehörigen und unterstützt Menschen die Hilfe benötigen.

Die Versorgung zu Hause reicht von der Behandlungspflege über die Grundpflege bis hin zur Palliativpflege, die die Versorgung von Schwerstkranken zu Hause sicher stellt.

Aber auch alltägliche hauswirtschaftliche Aufgaben werden von der Caritas-Sozialstation organisiert. Durch gezielte Fort- und Weiterbildung der Krankenschwestern wird eine umfassende Versorgung der Patienten gewährleistet. Wir sind froh und dankbar um Krankenschwestern, Pflegekräfte und Familienhelfer, die hier in den Familien sehr engagiert und kompetent einen wertvollen Dienst leisten.

Diese besonderen Weiterbildungen konnten und können mit Hilfe der Vereine ausgebaut und erweitert werden.

Auch bei der Anschaffung von verschiedenen Fahrzeugen für die Station waren die Vereine mit Ihren Spenden behilflich.

Dies ist jedoch nur möglich, weil sich die Krankenpflegevereine von Böhmfeld, Buxheim-Tauberfeld, Eitensheim, Gaimersheim, Hepberg, Hitzhofen-Lippertshofen, Hofstetten, Lenting und Wettstetten zusammen geschlossen haben.

Nur so konnte die Caritas-Sozialstation in Gaimersheim gegründet werden.

Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen unterstützen Sie alle diese wertvollen Einrichtungen.

Der Krankenpflegeverein ist eine Solidargemeinschaft und lebt besonders davon, dass auch junge Menschen und Familien beitreten und aktiv mitwirken.

Wir bedanken uns deshalb bei allen aktuellen Mitgliedern und freuen uns über jeden, der NEU dazukommt.

Unterstützung geben, Hilfe brauchen und annehmen ist keine Frage des Alters, es kann uns alle treffen!

Für Fragen und Informationen steht Ihnen die Vorstandschaft gerne zur Verfügung. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen und bei der Gemeindeverwaltung aus.

Die Mitgliederversammlung findet am 16. März 2019 um 15.00 im Haus St. Willibald statt.

Elisabeth Bittlmayer

Senioren Hofstetten



Wieder ein voller Erfolg!

Zum Seniorennachmittag mit Faschingstreiben hatte das Organisationsteam die Kinderprinzengarde aus Denkendorf eingeladen. Im Gasthaus Buchberger zeigte die Garde mit dem Prinzenpaar: Amelie I. und Robin I: an der Spitze ihr tänzerisches und athletisches Können. Die Vorführungen wurden mit jeweils großem Applaus bedacht. Die eingeforderten Zugaben vom Prinzenpaar und der Garde wurde gerne erbracht. Der Musiker Leo Sandner krönte

den Nachmittag mit einer ausgiebigen Schunkelrunde. Der Garde und den begleitenden Müttern gefiel das Singen im Kreise der Senioren so sehr, dass sie bis zum Ausklang der Veranstaltung blieben und kräftig mitsangen.

Senioren Hitzhofen-Oberzell



Buntes Faschingstreiben herrschte beim Seniorennachmittag im Gasthaus Bauer. Viele Gäste waren dem Aufruf gefolgt und hatten sich maskiert. Emmi Löffler hatte den Saal festschmückend. Es wurde gemeinsam mit unserem Musiker Leo Sandner gesungen und geschunkelt. Dem Anlass entsprechend gab Hans Strobl heiterdeftige Geschichten zum

Besten. Einige Mutige haben sogar das Tanzbein geschwungen. Höhepunkt war der Auftritt der Kinder-Showtanzgruppe Buxis 2 und 3 mit dem Thema MYSTERY – Komm mit mir in den Zauberwald.

Vortrag und Besichtigung

Jurahaus- Vorher, während und nachher – Sanierungsschritte im Objekt erklärt
Kleinbauernhaus Bengel, Schloßstraße 13, 85122 Hofstetten

Fam. Sabina und Christian Meixner, Ingolstadt-Dünzlau

Sonntag, 22. September 2019

Vortrag: 14 und 16 Uhr

Besichtigung: 14.30 bis ca. 17 Uhr



Ein außergewöhnliches Kleinbauernhaus aus dem Jahre 1745/46 mit außenliegendem Gewölbekeller steht in Hofstetten und ist die letzten acht Jahre behutsam mit viel Eigenleistung saniert worden. Das kleine Jurahaus mit dem Hausnamen „Bengel“ stand ursprünglich nicht in der Denkmalliste und wurde auf Antrag der Eigentümerfamilie aufgenommen.

Beim inzwischen fünften Besichtigungstermin seit 2012 kann der „Bengel“, wie er liebevoll genannt wird, als fertig eingerichtetes Ferienhaus besichtigt werden.

In zwei Vorträgen um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr zeigen die Bauherren auszugsweise aus der umfangreichen Baudokumentation die Sanierungsschritte:

Unterfangen, Zimmerarbeiten mit Dachaufbau,, Heizung mit Lüftung, Bodenaufbau, Fenster und Keller.

Im Besichtigungszeitraum ab 14:30 Uhr werden die ausgeführten Sanierungsschritte im Objekt gezeigt und erklärt.

Besonders interessant für alle, die kurz vor einer Sanierung stehen!

Bücherei Hitzhofen

Neuer Internetauftritt der Bücherei Hitzhofen:



Über <https://hitzhofen.bistum-eichstaett.de/buecherei> oder <https://hitzhofen.de/Kirchen> und den Link **Pfarrei St.Niklaus Hitzhofen**

kommen Sie auf die Seite der Pfarrei bzw. Bücherei und erhalten dort Informationen:

über unsere Bücherei, unseren WebOPAC (mit Link), die Onleihe LEO-SUED einschl. eLearning (mit Link), unsere Gebühren sowie unsere Kontaktdaten und Öffnungszeiten!

Neuer Ausleihrekord mit 11.472 Ausleihen im Jahr *2018*

Mit 11.472 Ausleihen im Jahr 2018 haben wir die Ausleihzahlen seit dem Jahr 2011 mehr als verdoppelt!

Hier ein kleiner Überblick über die Ausleihen nach Mediengruppen:

Ausleihen 2018

Kinderbücher	6.287 Ausleihen (55 %)
Schöne Literatur für Erwachsene und Jugend	1.566 Ausleihen (13,7 %)
Sachbücher für Erwachsene	315 Ausleihen (2,75 %)
Tonträger (CD, Hörbücher)	1.029 Ausleihen (9,0 %)
Spiele	246 Ausleihen (2,15 %)
Zeitschriften	253 Ausleihen (2,21 %)
Onleihe (Bücher, Zeitschr., Tonträger, eLearning)	1.726 Ausleihen (15,1 %)
Gesamt, alle Medien, mit Onleihe	11.422 Ausleihen(100%)

Die Onleihe hat einen Anteil von 15,1 % an den Gesamt-Ausleihen, wird also gut angenommen!

Und hier eine Auswertung nach Lesergruppen, ohne Onleihe (für die Onleihe gibt es keine Auswertung nach Lesergruppen):

Ausleihen 2018 (nur Bücherei)

Kindergarten	2.006 Ausleihen (20,7 %)
Schule	1.650 Ausleihen (17,0 %)
Kinder (Bücher, Tonträger und Spiele)	3.906 Ausleihen (40,3 %)
Erwachsene und Jugend (Schöne Literatur, Sachbücher, Zeitschriften)	2.134 Ausleihen (22,0 %)
Gesamt (alle Medien)	9.696 Ausleihen(100%)

Diese beiden Übersichten zeigen, dass die Kinder mit Abstand die größte Lesergruppe bilden mit insgesamt 7.562 ausgeliehenen Medien - entspricht 78 % der Ausleihen in der Bücherei (ohne Onleihe), während die Erwachsenen und Jugendlichen nur auf 2.134 Ausleihen in der Bücherei kommen (entspricht 22 %)

Bei den Erwachsenen und Jugendlichen gibt es also noch großen Nachholbedarf, was die Nutzung der Bücherei betrifft!

Unser größtes Manko ist der Bücherei-Raum, der viel zu klein, im Winter zu kalt und im Sommer zu heiß ist, und im 1. Stock des Pfarrheims liegt! Hier wäre ein Bücherei-Raum wünschenswert, der mindestens doppelt so groß ist wie der

derzeit vorhandene, so dass man in der Bücherei auch Lesecken und Sitzgelegenheiten für die **Leserinnen und Leser schaffen könnte, mehr Platz für die Unterbringung und Präsentation der Medien hätte, und im Erdgeschoß liegt, so dass auch ältere Leute und Behinderte in die Bücherei kommen könnten!**

Da im Pfarrheim kein solcher Raum verfügbar ist, könnte nur die Gemeinde Hitzhofen einen entsprechenden Raum zur Verfügung zu stellen!

Die Büchereileitung

Führung Jurahaus

Jurahaus-Bauernhofmuseum, 85122 Hofstetten, Schloßstr. 19

Samstag, 15. Juni 2019, 15.00 Uhr

Führung: Dominik Harrer

In Zusammenarbeit mit dem Jura-Bauernhofmuseum

Der Landkreis Eichstätt hat den über 400 Jahre alten Kipferlerhof aufgekauft und nach einer gründlichen, stilgerechten Restaurierung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das Bauernhofmuseum im Zentrum von Hofstetten besteht aus einer vollständigen Hofanlage mit Wohnhaus, Stall, Scheunen, kleinen Nebengebäuden und einem Obst- und Gemüsegarten.

Das Wohnhaus ist eingerichtet, Ställe und Scheunen sind mit den notwendigen Arbeitsgeräten ausgestattet und der Gemüsegarten ist angebaut. Der Besucher erhält einen anschaulichen Eindruck von der Lebens- und Wirtschaftsweise der früheren Hofbesitzer.

Die Führung ist kostenlos, Museumseintritt 2€



Oberzeller Hütt'n



Wie jedes Jahr hat die „Oberzeller Hütt'n“ auch in 2018 ihren traditionellen Weihnachtsmarkt abgehalten und wieder den gesamten Erlös gespendet. Dieses Mal wurde beschlossen, die Spende aufzuteilen. Zum einen wurden die "Helfer vor Ort aus Böhmfeld", zum anderen der "Förderverein Sankt Johannes, Schweinspoint" mit jeweils 1000 € für deren Arbeit unterstützt.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch bei allen Besuchern und Spendern bedanken.

Spendenübergabe am 25.02.2019 in der Oberzeller Hütt'n. Auf dem Bild v.l.: Franz-Josef Grabler (stellv. f. Förderverein Sankt Johannes, Magdalena Plank, Christoph Schneider, Vorstand Max Wild, Jannik Riemenschneider (Stellv. f. Helfer vor Ort)

Gabriele Schmid
**Jacomo Angelini –
Jakob Engel**
Ein Graubündner
als Hofbaumeister
in Eichstätt



Jakob Engel

Er kam als früherer Gastarbeiter ins Altmühltal und er hinterließ deutliche Spuren – auch in unserer Gemeinde. Doch bis heute steht der fürstbischöfliche Hofbaumeister Jacomo Angelini (1632 bis 1714), der sich Jakob Engel nannte, im Schatten seines Nachfolgers Gabriel de Gabrieli. Dabei hinterließ Engel, der vier Fürstbischöfen diente, ein umfangreiches Lebenswerk. Unter dem Titel „Ein Graubündner als Hofbaumeister in Eichstätt“ erschien nun als Band 1 in der Reihe „Beiträge zur Geschichte der Diözese Eichstätt“ ein „gewichtiges“ über 320 Seiten starkes und reich bebildertes Buch (EOS-Verlag, 39,95 Euro).

Es beinhaltet die 1987 erstmals gedruckte und nun überarbeitete Dissertation von Gabriele Schmid über den aus dem italienischsprachigen Misox-Tal im heutigen Schweizer Kanton Graubünden stammenden Maurermeister, dem andere „welsche“ Gastarbeiter wie die Ganzeras folgten, die ihre Familiennamen ebenfalls eindeutschten und beispielsweise als „Ganser“ geblieben sind. Im Katalogteil der Doktorarbeit finden auch die Kirchen von Hitzhofen und Hofstetten mit jeweils einer halben Seite Platz – auch hier hatte der Hofbaumeister seine Spuren hinterlassen.

Einen über 60seitigen Beitrag zum ehemals fürstbischöflichen Jagdschloss Hofstetten hat Juri-Johannes Leuschner beigesteuert. Er würdigt darin erstmals die Leistung von Jakob Engel, der zwischen 1690 und 1694 aus der mittelalterlichen Burg der einstigen Schenken von Hofstetten ein barockes Bauwerk „zauberte“ mit einer der modernsten Toiletten-Anlage seiner Zeit.

Peter Leuschner widmet sich in einem weiteren Beitrag „Sechs Jakob-Engel-Bauten und ihre heutige Nutzung“ einigen typischen Engel-Bauten wie dem alten Eichstätter Krankenhaus oder dem Gasthofs „Krone“, einem einstigen Domherrenhof. Abgeschlossen wird der Band mit einem Beitrag von Diözesankonservator Emanuel Braun, der die Engel-Bauten aus heutiger denkmalpflegerischer Sicht beleuchtet.

Das Buch kann zum og. Preis auch im Bürgerbüro des Rathauses erworben werden.



Kesselfleischessen Stopselclub

Der Stopselclub Hitzhofen veranstaltete in diesem Winter zum zweiten Mal das Kesselfleischessen zusammen mit der Fußballabteilung des FC Hitzhofen-Oberzell. Rund 30 Personen ließen sich die frische Schlachtschüssel genießen, so dass es eine gelungene Veranstaltung wurde.

(von Josef Templer)



Generalversammlung Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell 2019

(von Josef Templer)

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell hat im vergangenen Jahres wieder viel bewegt und auf sich aufmerksam gemacht, das teilte der erste Vorstand Bartholomäus Regler den zahlreich anwesenden Mitgliedern mit Stolz mit. Der Verein hat aktuell 201 Mitglieder, wobei drei Sterbefälle zu verzeichnen waren, so der Vorstand. Um den Mitgliederstand über der Grenze von 200 zu erhalten sind Neuzugänge notwendig welche die Erinnerung und das Andenken weiterhin bewahren wollen.

Regler ließ die vielen Aktivitäten des Vereins Revue passieren. Zusammen mit der Feuerwehr wurde die Tradition des Johannisfeuers mit großem Erfolg am Grillplatz in Oberzell abgehalten, so dass es auch in diesem Jahr wieder durchgeführt wird. „Bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag in Zell an der Speck waren wir wieder gut vertreten“, so Regler. Ebenso zufrieden war der Vorstand bei der Beteiligung zur Kreis-kriegerwallfahrt in Dollstein. Ein Ausflug führte zum „Tag der Bundeswehr“ in die Pionierkaserne nach Ingolstadt. Im Herbst wurde dann die umfangreiche „Pioniersammlung“ in der Kaserne besichtigt. Ebenso beteiligten sich die Mitglieder mit einem Arbeitsdienst beim Ball der Vereine und dem Adventsmarkt der Gemeinde. Am Kriegerdenkmal steht in der Adventszeit ein beleuchteter Christbaum der von Hans Gabler gestiftet wurde. Die Weihnachtsfeier war eine „gemütliche Feier“ wie Regler es nannte. Ein großer Dank galt Walburga Jörg die seit Jahren die Kriegsgräbersammlung für den Verein durchführt und ein „hervorragendes Ergebnis“ erzielen konnte, dem Böllerschützen Alfons Dworak und seinem Nachfolger Manfred Wendrich sowie der Fahnenabordnung. Als Ausblick informierte Regler, dass im Mai 2020 die Kreis-kriegerwallfahrt in Hitzhofen stattfinden wird und im Jahr 2023 das 100-jährige Bestehen in einem größeren Rahmen gefeiert werden soll.

Vorstand Regler konnte zusammen mit seinem Stellvertreter Josef Templer und Bürgermeister Roland Sammüller zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vornehmen. Die goldene Ehrennadel „40“ für 40 Jahre wurde an Josef Strobl verliehen, die goldene Ehrennadel für 30 Jahre erhielten Johann Beringer und Josef Stark. Für 25 Jahre wurden Anton Lindner, Claus Wittmann, Christian Ernst und Klaus Wodraschka mit der silbernen Ehrennadel geehrt.

Mit großem Interesse verfolgen die Anwesenden den abschließenden Lichtbildvortrag von Kamerad Jean Claude Kreuz über seinen Einsatz bei der Pflege von Kriegsgräbern auf einem deutsch-ungarischen Soldatenfriedhof bei Budaörs in Ungarn..

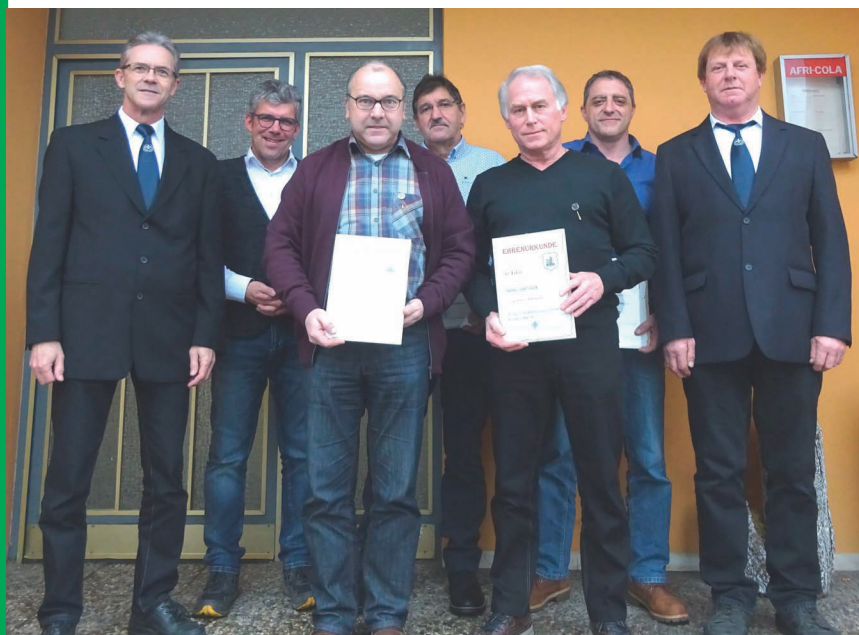


Foto:

Die anwesenden geehrten langjährigen Mitglieder mit Bürgermeister Roland Sammüller (2. von links) eingerahmt von den Vorständen Bartholomäus Regler (rechts) und Josef Templer (links).



Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.

Königsfeier mit traditionellem Hammelessen

Am 26. Januar 2019 fand wieder die Königsproklamation mit dem traditionellen Hammelessen im Schützenhaus statt. Dabei wurden wieder zahlreiche Scheiben und Preise verteilt sowie die neuen Schützenkönige ernannt.

Den besten Königsschuss gab dieses Mal unser Nationalkaderschütze Paul Fröhlich ab. Im Rahmen der Königsproklamation empfing er die Königskette. Vizekönig wurde Andreas Beck. In der Jugendklasse konnte Jonas Haberl die Königsscheibe in Empfang nehmen, gefolgt von Marc Hörmann. Jonas Haberl wurde außerdem noch Jugendmeister.

Am Königsschießen hatten sich insgesamt 84 Schützen, darunter 6 Jugendliche und 30 Damen, beteiligt. Dabei wurden insgesamt 5.900 Schuss abgegeben. Ein ganz besonderer Dank geht an Detlev Müller für die „Hammelspende“ sowie die Kochkünste von Fritz Kreuzt.

In den zahlreichen Wettbewerben konnten mehrere Geburtstags- und Sonderscheiben und viele Preise gewonnen werden.

Der beste Schuss auf die „Sauscheibe“ gelang Christian Pauleser mit einem 14,8 Teiler, bei der „Räucherscheibe“ war Oliver Hamann mit dem Luftgewehr bester Schütze (34,4 Teiler). Dieser gewann auch in diesem Jahr die Geburtstagscheibe von Franz Winterstein. Da diese Scheibe im Schützenhaus verbleibt, erhält er dafür einen stattlichen Schinken.

Die Geburtstagscheibe von Josef Wagner gewann Markus Geyer und die vom Bürgermeister der Gemeinde Hitzhofen gestiftete Geburtstagscheibe geht in den Besitz von Stefan Scholl über. Als besonderer Dank für die Teilnahme des Schützenvereins an der Trauung des Vereinsmitglieds Andreas Harfold und Lorena Harfold wurde eine besondere Hochzeitsscheibe ausgegeben. Diese konnte Wolfgang Burghardt in Empfang nehmen. Für die erfolgreiche Teilnahme an der letztjährigen Europameisterschaft der Luftpistolenschützen in Győr/Ungarn (dritter Platz in der Mannschaftswertung) hat Paul Fröhlich eine Sonderscheibe für den besten Schuss des gesamten Königsschießens gestiftet. Diese wurde Günther Reichbauer, der mit einem 7,6 Teiler hier das beste Ergebnis erzielte, übergeben. Gleichzeitig konnte er zusätzlich noch die vom Vorjahressieger Jean-Claude Kreuzt gestiftete Seniorscheibe in Empfang nehmen. Die im Damenwettbewerb vormalige Gewinnerin Daniela Gelner stiftete traditionsgemäß auch wieder eine Schützenscheibe. Den besten Schuss erzielte hier Julia Peierl. Alle weiteren teilnehmenden Damen durften sich über Blumen freuen. Bei den teilnehmenden Jugendlichen zeichnete sich Markus Kainz als bester Schütze aus und gewann die Jugendscheibe.



Meister bei den Luftpistolschützen wurde der Topschütze Andreas Beck mit einem Serienergebnis von 102,5 Ringen. In der Luftpistolendisziplin erreichte unser Jugendleiter Walter Sbarra die Meisterwürde. Jian Zhen Pauleser-Lu errang die Meisterscheibe bei den Luftpistolschützinnen und unsere Topschützin Andrea Heckner bei den Luftpistolenschützinnen.

Trainer

Auf Vorschlag des Sportdirektors des Bayerischen Sportschützenbundes und mit Zustimmung des Deutschen Sportschützenbundes ist Walter Sbarra seit Jahresbeginn nun offizieller Bundestrainer der Junioren Nationalkaderschützen in der Disziplin Luftpistole.

Der Schützenverein gratuliert zu dieser Ernennung!

Ehrungen

Im Rahmen der Königsfeier wurden vom 1. Schützenmeister besondere Ehrungen vorgenommen.

Wilhelm Meyer wurde für seine langjährige Vereinstätigkeit als Waffenwart, Getränkeversorger, Gärtner, Hausmeister und „Mädchen für Alles“ mit dem Vereinsehrenzeichen in Anerkennung in Silber ausgezeichnet.

Zum Ehrenmitglied wurde Jean-Claude Kreutz ernannt. In seiner Laudatio würdigte der 1. Schützenmeister u. a. das große Engagement am Bau des neuen Schützenhauses und der Errichtung des Kleinkaliberstandes. In der Zeit von 2003 bis 2014 übernahm J.-C. Kreutz das Amt des Abteilungsleiters Kleinkaliber und ist heute noch in seiner Funktion als Zimmerer für alle Holzarbeiten zuständig.

Einem weiteren Mitglied des Schützenvereins konnte diese besondere Würde überreicht werden. Wolfgang Göttl hat den Bogenplatz errichtet. Dabei übte er das Amt des Bogenleiterreferenten im Schützenverein 25 Jahre lang aus. Des Weiteren hat Göttl alle Elektrikerarbeiten im Schützenhaus und am Bogenplatz jederzeit bereitwillig übernommen. Daneben ist er noch als Vereinsgärtner für die Pflege des gesamten Bogenbereiches bis heute verantwortlich.

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Hitzhofen wurde er außerdem noch für seine 25jährige ehrenamtliche Funktionstätigkeit mit der Gemeindenadel in Gold mit Kranz geehrt.

Jährliche Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wurde am Samstag, den 16. Januar 2019 im Schützenhaus ausgetragen. Dabei gab der 1. Schützenmeister Sebastian Salich einen Überblick über die Mitgliederentwicklung des Vereins sowie über alle Vereinsfestivitäten. Auch in finanzieller Hinsicht ist der Schützenverein trotz der hohen Investitionen über den Aufstieg der 1. Luftpistolenmannschaft in die 2. Bundesliga weiterhin gut aufgestellt.

Vom 1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhofen Michael Dworak wurde die Vorstandschaft des Schützenmeisteramtes entlastet.

Im Rahmen dieser Versammlung wurde wieder zahlreiche Ehrungen vorgenommen:

Für ihre langjährigen Mitgliedschaften wurden folgende Mitglieder sowohl vom Deutschen Sportschützenbund als auch vom Bayerischen Sportschützenbund ausgezeichnet:

60jährige Mitgliedschaft: Alfred Müller und Rudolf Vogl

50jährige Mitgliedschaft: Walter Welser und Walter Heindl

40jährige Mitgliedschaft: Klaus Gabler, Alexander Heindl, Anton Jörg, Harald Löffler, Hubert Schreiber, Josef Templer, Josef Welser, Sebastian Welser

25jährige Mitgliedschaft: Jürgen Göttl, Johann Kreutz, Hubert Stampfer

Der Schützenverein gratuliert recht herzlich zu diesen Auszeichnungen!

Trainingszeiten:

Disziplin	Klasse	Tag
LG/LP	Schüler/Jugend	Dienstag und Freitag*
LG/LP	Jugend	Freitag*
LG/LP	Schützen	Dienstag und Freitag*

*Beginn jeweils 19.00 Uhr

Ausblick 2019

Ostereierschießen am Palmsonntag, 14. April 2019 im Schützenhaus Hitzhofen, Beginn 14:00 Uhr

Maibaumaufstellen, Mittwoch 1. Mai 2019

Die Vorstandschaft

Taekwondo – Gürtelprüfung am 20.12.2018

Kurz vor den Weihnachtsferien fand die zweite Gürtelprüfung für 2018 in unserer Sporthalle statt. 7 Kinder waren zur Prüfung angemeldet und alle wurden in den verschiedenen Prüfungs-Disziplinen geprüft. Unter anderem mussten sie ihr Können bei den Formen, den Kicks, bei der Selbstverteidigung, in der Fallschule und im Freikampf zeigen. Der Prüfer Sebastian Schäfer war wieder sehr zufrieden und wir Trainer sehr stolz auf unsere Schüler.



Auf dem Bild sind von links nach rechts zu sehen: Trainerin Konstanze Esch, Maximilian Spreng, Luca Schmidt, Yannic Huter, Anh Tuan Nguyen, Trainerin Kerstin Stöhr, Maximilian Bauch, Johannes Bauch, Prüfer Sebastian Schäfer und Leonie Müller.



VdK Ortverband Hofstetten-Böhmfeld



Neue Vorstandschaft:

von links:

1. Vorstand Franz Berthold, Beisitzer Roswitha Kaupp, Karl-Heinz Wich, Heidi Stiffel, 2. Vorstand und Schriftführer Herbert Burkhardt, Frauenbeauftragte Gabriele Reindl, Kassier Xaver Nißl

Ehrungen:

von links:

1. Vorstand Franz Bertholt,
Roland Janich 40 Jahre,
Katharina Rößler 10 Jahre,
Diehling Franz Xaver 10 Jahre,
Friedbauer Xaver 70 Jahre,
Meyer Xaver 30 Jahre,
Kreisgeschäftsführer in Ruhestand Werner Böll,
Glasel Josef 30 Jahre





SpVgg Hofstetten

Beim dies-jährigen Sportlerball unter dem Motto „Karneval der Tiere“ war allerlei Ge-tier im Buchbergersaal unterwegs. Die Band Dissplay spielte überragend und wurde auch gleich wieder für nächstes Jahr (8. Februar 2020) gebucht werden.



Bei der Maskenprämierung gewannen die Quallen, gefolgt von der Schweinebande, den Flamingos und Fröschen. Besonders das 30 Jährige Bühnenjubiläum der Ping Pong Garde war ein Höhepunkt des Abends. Erst zeigten die „Alten“ Gardisten ihr Können und tanzten als Putzfrauen verkleidet (Foto oben), ehe der Nachwuchs durch tänzerische Höchstleistung eine Liebesszene Nachtanzte. Im Anschluss gaben beide Garden noch zusammen eine Zugabe (Foto unten) und so war der tosende Ap-plaus der gerechte Lohn für die harte Arbeit, vor allem von Trainerin Anita Schiller, die es nicht immer leicht hatte, alle unter einen Hut zu bekommen.



Die Turnerinnen, Turner und Trainerinnen der Gymnastikabteilung (Gerätturnen) der SpVgg Hofstetten bedanken sich bei Bürgermeister Roland Sammüller für zwei wichtige Neuanschaffungen: einen Schwebebalken und ein Sprungbrett. Das Training auf dem großen Schwebebalken ist eine weitere Motivation für die Kinder, am Gerätturnen teilzunehmen. Das Gleichgewichtstraining ist ebenso wie Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit eine wichtige Vo-raussetzung für einen sportlich gesunden Körper.



Das diesjährige Hofstettentreffen findet in Hilpoltstein statt. Alle Informationen sind auf www.spvgg-hofstetten.de zu finden. Die Einladungen werden Mitte März im Dorf verteilt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, da wir ja das Fest für 2021 schon zugesagt bekommen haben.

SpVgg Hofstetten e. V. 85122 Hofstetten

Alle Hofstettener Bürgerinnen und Bürger,
sowie Freunde des Hofstettentreffens

Einladung zum 18. Internationalen Hofstettentreffen in Hofstetten Hilpoltstein von 21. - 23. Juni 2019!

Die SpVgg organisiert wieder die Fahrt zum diesjährigen Hofstettentreffen nach Hofstetten Hilpoltstein.

Es wird an allen drei Tagen ein Bus eingesetzt, also kann man komplett 3 Tage dort verbringen oder auch an einzelnen Tagen dabei sein.

Am Freitag ist um 16.00 Uhr Abfahrt beim Gasthaus Buchberger, die Rückfahrt ist um 24.00 Uhr.

Am Samstag ist um 9.00 Uhr Abfahrt beim Gasthaus Buchberger, die Rückfahrt ist um 23.00 Uhr.

Am Sonntag ist um 8.00 Uhr Abfahrt beim Gasthaus Buchberger, die Rückfahrt gegen 14.00 Uhr.

Am Freitag findet ein Stimmungsabend statt.

Am Samstag steht neben dem Fußballturnier, Menschenkickerturnier und Beachvolleyballturnier auch eine Mühlenwanderung auf dem Programm. Am späten Nachmittag findet dann der Sternmarsch der einzelnen Hofstetten Richtung Festzelt statt.

Am Sonntag ist ein Gottesdienst und anschließend die Bekanntgabe des nächsten Hofstettentreffens (WIR!!!). Daher sollten wir schon mit einer stattlichen Anzahl Hofstettener/Eichstätt anwesend sein.

Der Anmeldezettel ist in Kürze auf der Homepage (www.spvgg-hofstetten.de) herunterzuladen, bzw. werden die Einladungen im Dorf verteilt.

Die Unkosten für den Bus belaufen sich auf 10€/Person und Tag.

Der Teilnehmerbeitrag steht noch nicht fest.

Infos:

Es gibt einen Zeltplatz für Privatzelte und ein Massenlager. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen eine erwachsene Aufsichtsperson.

Alle Infos unter www.hofstetten-aktuell.de, oder www.spvgg-hofstetten.de



Fußball

Tennis

Gymnastik

1. Vorsitzender:

Martin Schroll

Bergstraße 8

85122 Hofstetten

0 84 06-91 54 45

**Raiffeisenbank
Gaimersheim
Konto 331 457
BLZ 7 21 698 12**



FC HITZHOFEN -OBERZELL

Tennisabteilung – Ausblick auf die Saison 2019

Auch wenn das Wetter schon frühlingshaft anmutet, sind die Plätze noch nicht spielbereit. Zeit einen Blick auf die kommende Saison zu werfen.

BTV-Punktspielbetrieb:

Es tut sich was in der Tennisabteilung. Für die Saison 2019 haben wir eine neue Herren-mannschaft am Start. Die **Herren (30)**, mit 12 gemeldeten Spielern zumindest zahlenmäßig stark vertreten, versucht sich erstmals in der **Kreisklasse Mittelfranken** zu etablieren. Wir wünschen der Mannschaft natürlich einen guten Start.

Die **Damen (40)** kämpfen, wie letzte Saison auch schon, in der **Kreisklasse Mittelfranken** und versuchen ihren hervorragenden 3. Platz zu verteidigen oder auch zu verbessern.

Die **Herren (55)** können sich in ihrer Klasse nicht mehr verbessern. Wir hoffen, dass sie in der **Bezirksklasse Mittelfranken** das „**Triple**“ schaffen, also 3x in Folge den Meistertitel.

Spielpläne und Ergebnisse finden sie auf der Homepage der Tennisabteilung in der Rubrik „Spielbetrieb“ unter den entsprechenden Links.

Kindertennis:

Das **Hallentraining** für die Kinder ist mit 20 Mädels und Jungs wieder gut besucht und läuft noch bis 25.03. Für die kommende Saison versuchen wir etwas neues auf die Beine zu stellen. Wir sind leider nicht mit eigenem Personal in der Lage die Kinder und Jugendlichen kompetent und kontinuierlich zu trainieren, so dass auch wirkliche Fortschritte erkennbar wären. Deshalb hatten wir im Januar den Leiter der **Tennisschule „Tennis4You“**, Michael Schneider aus Gaimersheim, zu einem Infoabend eingeladen. Tennis4You unterstützt Vereine, speziell im Nachwuchsbereich in allen Belangen, besonders natürlich bei der Trainingsarbeit. Derzeit laufen kostenlose Schnupperstunden in der Tennishalle Gaimersheim nach Einzelabsprachen. Wir denken, dass das ein guter Weg für uns ist. Die Erfahrungen anderer Vereine aus der näheren Umgebung mit der Tennisschule geben dem Konzept recht.



Geben wir der Idee eine Chance und gehen einen neuen Weg!

Jahresversammlung:

Am Fr. 15.03. um 19:00 Uhr findet im Sportheim die **Jahresversammlung** der Tennisabteilung statt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Die Belange der Abteilung sollten allen am Herzen liegen.

Geplante Aktivitäten 2019:

Wir werden dieses Jahr natürlich wieder sowohl den Saisonbeginn, wie auch Saisonabschluss mit einem Turnier und gemütlichem Beisammensein begehen. Zusätzliche Events, wie Tennisfrühschoppen, Volksfestbesuch etc. sowie Termine, werden wir bei unserer Jahres-versammlung besprechen und festlegen. **Vorschläge sind immer willkommen.**

Die Abteilungsleitung
Tennis



Pragfahrt vom 14.12 – 16.12.2018

Am Freitag den 14.12.2018 machte sich eine Gruppe von 19 Personen auf den Weg in die „Goldene Stadt“ Prag, um die Metropole an der Moldau zu besichtigen. Mittags ging es dann pünktlich um 13:00 Uhr mit unserem Bus auch schon los. Nach ca. 5 Stunden Busfahren kamen wir auch schon wieder in



Prag an. Jedoch merkten wir bereits bei der Anfahrt, dass es ein sehr kaltes Wochenende werden würde, da nach Regensburg schon Schnee lag. In Prag angekommen mussten wir noch mit unserem Gepäck durch die Innenstadt laufen, da unsere Apartments direkt in der Innenstadt lagen. Nach dem Bezug der Zimmer starteten wir schon wieder los um unser Abendessen zu uns zu nehmen. Dabei fiel uns auf, dass fast alle Restaurants in den Kellern Prags zu finden sind. Nach dem Abendessen konnten wir noch kurz den Weihnachtsmarkt

besuchen und ihn im Glanze der Lichter bewundern.

Am Samstag hat man sich dann erst einmal im großen Aufenthaltsraum getroffen um gemeinsam zu frühstücken und den Plan für den Tag zu beschließen. Auf dem Weihnachtsmarkt nahmen wir noch die Möglichkeit wahr, einen originalen Prager Schinken zu essen. Anschließend erkundeten wir noch die Altstadt mit ihren vielen Kirchen und Sehenswürdigkeiten. Ebenfalls befand sich an fast jeder Ecke ein Museum. Der Weg durch die Altstadt gestaltete sich jedoch sehr träge, da die meisten Gassen von Touristengruppen verstopft waren. Von der Karlsbrücke aus hatten wir dann jedoch einen sehr guten Ausblick auf die Moldau und die auf beiden Seiten liegenden Sehenswürdigkeiten Prags. Verblüfft waren wir von der Bauweise der mittlerweile über 650 Jahren alten Brücke. So ist sie reich verziert mit etlichen Statuen und überspannt die Moldau auf 500 Metern Länge. Nach einem Rundgang auf der anderen Moldau Seite und einer kleinen Zwischenstärkung haben wir uns schon wieder auf den Weg zurück über die Karlsbrücke gemacht. Aufgrund der Einbrechenden Dunkelheit konnten wir so auch einen abendlichen Blick auf Prag werfen. Nach dem Abendessen besuchten wir dann noch die Black Angels Bar, die zu den 15 besten Hotelbars der Welt gehört. Dass sie diesen Platz verdient hatte war uns schnell klar. Denn nicht nur die Ausstattung und das Ambiente waren sehr gut aufeinander abgestimmt, sondern auch der Kellner hat uns zu jedem Drink etwas über dessen Herkunft erzählen können. Ebenso war es möglich jedes Getränk das man wollte zu bestellen. Und falls sie die Zutaten nicht vor Ort hatten, wurde uns versichert, dass sie jemand losschicken würden um sie zu besorgen. Jedoch reichte uns das sehr reichhaltige Angebot der Karte locker aus.



Am Sonntag mussten wir dann leider schon wieder Prag verlassen. Nach einem letzten Spaziergang mit unserem Gepäck durch die Altstadt trafen wir unseren Bus und sind um halb eins Richtung Hitzhofen gestartet. Aufgrund der Kälte sind uns viele Streufahrzeuge auf unserer Reise begegnet. In Hitzhofen angekommen, haben wir uns noch kurz im Sportheim eingefunden, um den Ausflug Revue passieren zu lassen. Bei einem waren wir uns aber alle einig. Es war ein sehr schöner Ausflug den man gerne wiederholen kann. Und vor allem Prag ist eine Stadt die immer eine Reise Wert ist.

d' Hitzhofener Theaterleit

d'Hitzhofener Theaterleit spielen dieses Jahr das Theaterstück „da Jungg'sellnabschied“ von Helmut Meier. Das Stück wird wieder im Landgasthof Buchberger in Hofstetten aufgeführt.

Inhalt:

Unvergesslich soll er werden, der Junggesellenabschied von Sepp.

Seine Freunde haben sich allerhand dafür ausgedacht.

Schwer besorgt, dass eine Stripperin ihren Zukünftigen bezirzen könnte, beschließt Vroni den Herren eine Lektion zu erteilen.

Leider geht der Schuss richtig nach hinten los. Sepp hat von der Sache Wind bekommen und sinnt auf Rache...

Termine:

Beginn:

Einlass:

Samstag, 06.04.2019	19:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 07.04.2019	19:00 Uhr	17:30 Uhr
Freitag, 12.04.2019	19:30 Uhr	17:30 Uhr
Samstag, 13.04.2019	19:30 Uhr	17:30 Uhr

Am Samstag, 06.04.2019 bieten wir zusätzlich eine Vorstellung um 14:30 Uhr an.

Die Karten hierfür bekommen Sie direkt an der Tageskasse.

Der Kartenvorverkauf startet am Samstag, 30.03.2019 in der Turnhalle Hitzhofen (Oberzeller Str. 10). Von 9 – 15 Uhr können hier Karten erworben werden. Außerdem zeigen wir Bilder von vergangenen Stücken und geben einen kleinen Einblick ins Theaterleben.

Des Weiteren erhalten Sie ab 01.04.2019 Karten in der Sparkasse Hitzhofen und beim Landgasthof Buchberger zu den jeweiligen Öffnungszeiten bzw. am Tag der Aufführung an der Abendkasse.

Karten gibt es zum Preis von acht Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hitzhofener-theaterleit.de.

Lassen Sie sich vor der jeweiligen Vorstellung von der guten Küche des Landgasthofes Buchberger verwöhnen. Um die Vorstellung ungestört zu genießen, bitten wir Sie die Bestellungen vor 18:45 Uhr (Sonntag: 18:15 Uhr) abzugeben. Andernfalls kann ihr Essen erst zur ersten Pause serviert werden.



Stehend v. l. n. r.: Sandra Sandner, Michael Matheis, Markus Schindler, Albert Wagner, Heidi Furino, Uschi Haas & Denise Gerlich

Sitzend v. l. n. r.: Florian Gerlich, Theresa Fichtner, Susi Senner & Franz Gangauf

nicht auf dem Bild: Michaela Streher



Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Sie suchen einen Job in ihrer **Region bzw. Heimatort** dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

Medizinische Fachkraft (m/w/div.) in Teilzeit/Vollzeit

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In Südbayern und Umgebung finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

**Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf
www.blutspendedienst.com/karriere**



Vorteile: Feste Arbeitstage, keine Wochenenddienste, keine Dienste an Feiertagen, vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Einsatzorten



Benefits: Ø 13,3 Bruttogehälter, Betriebliche Altersversorgung, VWL, Kindergartenzuschuss, Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

**Weitere Fragen beantwortet Ihnen
Frau Finzer gerne unter Tel. 089 / 5399 4552**





Schützenverein Hubertus Hofstetten

Für das Schützenjahr 2019 trägt bei den Hubertusschützen Hofstetten wiederum eine Schützenschwester die Königswürde. Katharina Spreng aus der „königlichen“ RWK-Mannschaft 3, sicherte sich die Königswürde mit einen 72,9 Teiler. Vize-Königin wurde Birgit Schinko. In der Jugendklasse erkämpfte sich Andreas Hacker die Ehre des Jugendkönigs vor Johannes Leibhard (Bild rechts).



Jugend-sportleiterin Luisa Miehlung und ihre Stellvertreterin Katja Leibhard hatten mit

den jüngsten Lichtgewehrschützen ein Spielturnier veranstaltet. Es wurde um Punkte geschossen – statt gewürfelt. Jeder der 14 Teilnehmer bekam eine Medaille überreicht und aus dem Gesamtergebnis wurde Heidi Nißl der Spiele-Pokal überreicht (Bild links).

Bei der Preisverleihung bedankte sich Schützenmeister Peter Leibhard bei den 136 Schützen, darunter 25 Jugendliche und



11 Schnupperschützen, die am Königschießen teilgenommen habe. Er zeigte sich erfreut, dass das Königschießen 2019 wieder sehr gut angenommen wurde und bis zum Schluss um jeden Teiler und Ring gekämpft wurde. Auf dem Foto die Scheibengewinner mit den Schützenkönigen Katharina Spreng und Andreas Hacker. Schützenmeister Peter Leibhard, Sportleiter Franz Hacker und Schatzmeister Stefan Uebelhör (Bild rechts).



Beim Sichtungslerngang der Schüler zum Bayernkader, war Magdalena Bauer eine der jüngsten unter den 68 Teilnehmern. Die zehn besten Schützen qualifizieren sich über mehrere Durchgänge zur Aufnahme in den Bayernkader. Magdalena erkämpfte sich diese Teilnahme in der Luftgewehrklasse und darf sich nun bei Wettkämpfen in Frankfurt, München und Stuttgart mit den besten Schützen aus Deutschland messen. Mit der Aufnahme in den Bayernkader folgte sie ihrem Bruder Simon, der schon vier Jahre dem Kader angehört und bereits viele Erfolge feiern durfte (Bild links)-

Aus den Vereinen

Beim traditionellen Faschingsschießen vom SV Hubertus Hofstetten werden mit alten Luft- und Lichtgewehren die Platzierungen ausgeschossen. Schützenmeister Peter Leibhard begrüßte die Teilnehmer, die alle bunt maskiert in Feierlaune im Schießstand erschienen sind. Der Ersten Platz erreichte Anna Lindner, hart gekämpft hat Raffael Reindl (Platz 2) und Thomas Rößler (Platz 3). Die folgenden Platzierungen Pauline Jacob, Adi Leibhard, Franz und Viktoria Reindl, Johannes Leibhard, Oliver Hamann und Manfred Rößler. Das fröhlichen Faschingstreiben dauerte bis in die Morgenstunden.



Ausgelassenes Faschingstreiben beim Ball der Vereine

Am 23. Februar 2019 fand in Hitzhofen der dritte Ball der Vereine statt. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Bereits zum Einlass um 18:30 Uhr war die Schlange der Feierwütigen lang.

Wie bereits in den Vorjahren übernahm der FC Hitzhofen-Oberzell den Barbetrieb an Hitzhofens längster Theke. Für das Löschen von großem und kleinem Durst, zeigte sich die Feuerwehr am Ausschank verantwortlich. Der Krieger- und Schützenverein stellte den Nachschub für die Veranstaltung sicher. Die vorzügliche Verköstigung aller Ballbesucher übernahm in bewährter Weise Fritz Kreuz mit seinem Catering-Team.

Die Blechblasn sorgte für beste musikalische Unterhaltung in ausgefallener Optik. Eine über den ganzen Abend gefüllte Tanzfläche war da selbstverständlich.

Erfreulicherweise und zur großen Belustigung aller Ballbesucher, konnten die Verantwortlichen die Männergarde ‚Mooskoda‘ für ein Sondergastspiel in Hitzhofen gewinnen. Mit einer gehörigen Portion Augenzwinkern landete Kodawings in Hitzhofen und setzte wohlgeformte Stewardessen für imposante Tanzeinlagen ab.



Zu späterer Stunde besuchte die Faschingsgesellschaft Schützomania Eitensheim den Ball. Mit ihrem diesjährigem Programm ‚It's Showtime‘ zogen sie alle Gäste schnell in ihren Bann. Die feschen Gardemädels samt Elferrat, zeigten eine bestens abgestimmte Mischung aus Musik, Tanz und akrobatischen Einlagen. Besonders hervorzuheben gilt es, dass seit vielen Jahren Tänzerinnen und Tänzer aus dem Gemeindegebiet aktiv in der Garde sind.

Bei der Maskenprämierung nach Mitternacht fiel es den Verantwortlichen



wahrlich schwer ein Urteil zu fällen. Federvieh in allen Farben, Barbie-Puppen samt Verpackung, Steinzeitmenschen, rollschuhfahrende Züge und viele weitere Verkleidungen waren auf der Tanzfläche zu bewundern. Dieses bisher noch nicht dagewesene, große Aufkommen an Maschkerer-Gruppen veranlasste die Jury dazu, von Platzierungen abzusehen. Diese besonders ausgefallen Verkleidungen wurden mit mehreren Freigetränken honoriert.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Helfern, die durch ihre tatkräftige Mithilfe diese Veranstaltung erneut möglich machten. Durch die reibungslose und partnerschaftliche Zusammenarbeit von Sportverein, Schützen, Kriegerverein und Feuerwehr waren alle Arbeiten von Auf- bis Abbau schnellstens erledigt.



Vielen Dank an die Ortsverbände, Organisationen und Vereine für die Zusendung der informativen Beiträge. Hinweis: Die Ausgabe Nr. 21 unseres Gmoablads erscheint Mitte Juni 2019